



Jahresbericht des Vorstandes

zur Mitgliederversammlung am 21. Juni 2011

Vorstand und Beirat des Bürgervereins haben sich im Geschäftsjahr 2010/2011 regelmäßig, mindestens einmal monatlich, zu einer Sitzung getroffen, um sich mit einer Vielzahl von Dellbrücker Themen zu befassen. Außerdem fanden in unregelmäßigen Abständen gesonderte Gespräche in verschiedenen Ausschüssen des Vorstandes statt.

Die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit im letzten Geschäftsjahr können wie folgt zusammengefasst werden:

- a. Verkehr, Infrastruktur und Bauen
- b. Kultur und Geselligkeit
- c. Organisation

Außerdem wollen wir über unsere Pläne für 2011/2012 berichten.

a. Verkehr, Infrastruktur und Bauen

1. Nachdem die Baumaßnahmen auf der Mielenforster Straße endlich ihr Ende gefunden hatten, haben wir uns mit den Anliegern des Straßenabschnittes zwischen Strundener Straße und Thurner Kamp in Verbindung gesetzt um diese für die Pflege der Baumscheiben zu gewinnen. Dies wurde uns zwischenzeitlich von den Anliegern auch überwiegend zugesagt. Diese Zufahrtsstraße nach Dellbrück bedarf wegen ihrer Funktion und Lage besonderer Pflege.
2. Die Vermarktung des Geländes der früheren belg. Schule durch den Bund hat uns weiter beschäftigt. Der vom Bund ausgeschriebene Investoren-Wettbewerb wurde bisher nicht zum Abschluss gebracht. Der weitere Ablauf des Verfahrens bedarf unserer besonderen Aufmerksamkeit, damit es hier, mitten in Dellbrück, nicht zu Fehlentwicklungen wie auf der Heide kommt.
3. Um den Erhalt und die gesunde Weiterentwicklung der Dellbrücker Hauptstraße zu sichern, unterstützen wir die Arbeit der, auf unsere Initiative hin gegründeten, Interessengemeinschaft der Eigentümer. Wichtige Fragen zur Zukunft der Dellbrücker Hauptstraße wurden im Mai bei einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister diskutiert und einer Klärung zugeführt.
4. Die Instandsetzung des Thurner Hofes durch das Amt für Wirtschaftsförderung wurde längere Zeit unterbrochen. Nachdem nun die Kosten der Maßnahmen neu ermittelt wurden und der aktuelle Finanzbedarf durch die zuständigen Gremien der Stadt freigegeben worden ist, kann mit den Arbeiten wieder begonnen werden. Die Fertigstellung ist nun für

den Herbst 2012 vorgesehen. Wir stehen auch weiter im Kontakt zu den zuständigen Mitarbeitern der Bauabteilung um Sie auf dem Laufenden halten zu können.

5. Das Projekt Regionale 2010 hat sich aus Finanzierungsgründen weiter verzögert. Die in diesem Zusammenhang geplanten baulichen Maßnahmen sollen nun im Sommer dieses Jahres begonnen werden. Am Tag der Strunde im September 2010 konnten wir am Thurner Hof auf die Arbeit des Bürgervereins hinweisen.
6. Zusammen mit unserem Ratsmitglied Horst Noack konnten wir am 4.Juni 2011 die erste, im Kölner Bereich im öffentlichen Straßenraum installierte, Bücherbox an die Dellbrücker übergeben. Unser Beiratsmitglied Horst Noack hat unser Anliegen in den Gremien der Stadt durchgesetzt und Firma Steinmetzbetrieb Fuchs hat tatkräftig bei der Montage geholfen.
7. Die Vorlage des von der Politik in Auftrag gegebenen Verkehrskonzeptes für Dellbrück lässt weiter auf sich warten. Auch hier müssen wir die Entwicklung aufmerksam beobachten um Nachteile für die Struktur Dellbrück's rechtzeitig zu erkennen.
8. Im April diesen Jahres beteiligten wir uns wieder an der Aktion „Kölle Putzmunter“. Unser Beiratsmitglied Herbert Selbach, der die Aktion vorbereitet hatte , konnte sich wieder über die Unterstützung zahlreicher Schulkinder freuen.
9. Nachdem die Stadt die beiden Pflanzflächen in den Kreiseln am Heidehof und am Mauspfad ohne gärtnerische Gestaltung belassen hat, haben sich unsere Beiratsmitglieder Lydia Herweg und Horst Noack darum bemüht, eine angemessene Gestaltung dieser Flächen auf den Weg zu bringen. Eine Zusage der Dellbrücker Wohnungsgenossenschaft für die Gestaltung des Kreisels am Heidehof und die Zusage eines Landschaftsbauers für die Gestaltung des Kreisels am Mauspfad brachte uns ein gutes Stück weiter. Der Beginn wurde bereits mit der Stiftung einer Holzeule durch den Senat der KG Uhu, die mit Unterstützung der Firmen Huppertz und Fuchs montiert wurde, gemacht.
10. Die Entscheidung des Zollkriminalamtes das Grundstück an der Ecke Urnenstraße selbst für eine Erweiterung der Behördenbauten nutzen, wird von uns sehr begrüßt. Der Abbruch der vorhandenen alten Gebäude wurde vor einigen Tagen begonnen.

b. Kultur und Geselligkeit

Auch in diesem Geschäftsjahr hat der Bürgerverein zahlreiche Veranstaltungen angeboten, die von Mitgliedern und Gästen gut besucht wurden.

Folgende Veranstaltungen möchten wir besonders hervorheben:

- 12.6.2010 Besuch des RheinEnergie-Stadions
- 23.9.2010 Eine Stadtführung der besonderen Art
- 2.10.2010 Strunder Bach Wanderung im Rahmen der Regionale 2010
- 20.11.010 Führung über den Ostfriedhof
- 11.12.010 Weihnachtliche Musik am Brunnen unter Mitwirkung verschiedener Dellbrücker Musikgruppen.
- 21.1.2011 Neujahrsempfang im Gemeindesaal der Pauluskirche
- 27.3.2011 Eine geführte Wanderung durch das neue Naturschutzgebiet Dellbrücker Heide.
- 20.5.2011 Heimatvortrag Hans Michels: Dellbrücker Straßennamen erzählen Geschichte (Veranstaltung zusammen mit dem Heimatverein)

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Der seit 2009 eingerichtete Dellbrücker Bürgerstammtisch trifft sich weiterhin einmal im Monat und ist in der Regel recht gut besucht.

Aus den Reihen der Teilnehmer hat sich ein Arbeitskreis „Kleine Dellbrücker Geschichtswerkstatt“ gebildet. Dieser ist dabei eine für Kinder und junge Eltern geeignete Broschüre mit Informationen über die Geschichte Dellbrück's zu entwickeln. Wir glauben, dass gerade neu nach Dellbrück „eingewanderte“ Familien sich über ein solches Heft freuen werden.

c. Organisation

1. Unsere Bemühungen die Ziele und Aufgaben unseres Vereins möglichst vielen Dellbrücker Bürgern näher zu bringen, haben wir auch in diesem Geschäftsjahr fortgesetzt. Dies wurde beim Auftritt des Bürgervereins beim Dellbrücker Straßenfest besonders deutlich. An unserem gut besuchten Stand konnten wir in vielen Gesprächen mit Bürgern unsere Anliegen deutlich machen und für eine Mitgliedschaft werben.
2. Zwischenzeitlich wurde auch unser Werbefaltblatt aktualisiert und gestrafft. Einige Exemplare liegen am Eingang zum Mitnehmen und Weitergeben aus. Wir haben unseren Vorstands- und Beiratsmitgliedern Hans Reinhardt und Engelbert Hock für die Vorbereitung zu danken.
3. Unser Internetauftritt, der zuverlässig und immer aktuell von unserem Schriftführer Hans Reinhardt betreut wird, wurde weiter ausgebaut und gibt einen guten Einblick in das Innenleben unseres Vereins. Wir würden uns wünschen, dass diese Seite auch von unseren Mitgliedern für Anregungen an den Vorstand genutzt würde.
4. Auch heute möchten wir unsere Mitglieder aufrufen, im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten, zu den Aktivitäten des Bürgervereins beizutragen. Möglichkeiten bieten z.B. unsere kulturellen Veranstaltungen.

Ausblick

Wesentliche Punkte unserer Arbeit im neuen Vereinsjahr sind:

1. Fortführung unseres Veranstaltungsprogramms.
Aktuell: Führung durch den Dünnwalder Tierpark
2. Beteiligung an der Arbeit des Senioren-Netzwerkes
3. Aufmerksame Begleitung der Planungsschritte für das Gelände der ehemaligen belgischen Schule, sowie der baulichen Verwertung der Wohnbauflächen am Nordende der Heidesiedlung beidseits des Steinweges.
4. Unterstützung aller Kräfte, die sich um den Erhalt und die Sicherung des Dellbrücker Geschäftszentrums bemühen.
5. Die uns bekannt gewordenen Pläne der Stadtentwässerungsbetriebe den Verlauf des Strundener Baches im Bereich Dellbrück grundlegend zu verändern bedürfen noch eingehender Prüfung.

Abschließend danken wir all denen, die uns bei unserer Arbeit im Interesse Dellbrück's unterstützt haben.

Hier nennen wir ganz besonders die Vertreter unserer politischen Parteien. Ohne ihre Unterstützung wären manche Dinge nicht möglich gewesen. An dieser Stelle dürfen wir, stellvertretend für alle Parteien, ganz besonders unserem Beiratsmitglied und Mitglied im Rat der Stadt Köln Horst Noack danken.

Danken möchten wir auch der Presse, die uns mit ihren Berichten und Ankündigungen unterstützt hat.

Unser besonderer Dank geht natürlich an Pfarrer Klaus Völkl, der uns für unsere Vorstandsarbeit in seinem Gemeindezentrum immer ein Zuhause anbietet.

Nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern, die sich mit uns, auch durch ihre Mitgliedschaft, für den Erhalt unseres schönen Ortes einsetzen.

Köln den 21.6.2011

**Der Vorstand
des Bürgervereins Köln-Dellbrück e.V.**